

Bürgerbeteiligung in der Stadt Amberg

Projektentwicklung mit 2 Pilotprojekten



AMBERG

Ziele einer verstärkten Bürgerbeteiligung:



Information der Bürger mit der Möglichkeit, eigene Meinungen einzubringen



Transparenz der Entscheidungen zu Projekten



Entwicklung neuer Ideen durch die Bürger



Steigerung der Bereitschaft, sich bei kommunalen Themen einzubringen bzw. sich kommunalpolitisch zu engagieren



AMBERG

Projektauftrag

Ausgehend von den konkreten Anforderungen der Bürgerbeteiligung bei der Überarbeitung des Projektes Bürgerspital und in der Konzeptentwicklung für die „SmartCity Amberg“ soll auch das generelle Konzept für den Ausbau der Bürgerbeteiligung erarbeitet werden.



Projekthalte

Innerhalb des Projektes sind speziell folgende Aspekte zu untersuchen:

1. Beteiligungsformen

- ▲ Öffentliche Formate (Bürgerversammlung, Stammtische, ...)
- ▲ Bürgerrat
- ▲ Expertenrat
- ▲ Online-Plattform

2. Auswahl einer Online-Beteiligungsplattform

- ▲ Plattform
- ▲ Betrieb (Cloud oder intern)

3. Organisatorische und finanzielle Auswirkungen

- ▲ Leitlinien
- ▲ Organisation
- ▲ Kosten, Personal



AMBERG

Konzeptinhalte

Beteiligungsformen

Formelle Beteiligung

- Beteiligung im Verfahren (z.B. B-Plan)

Öffentlich

- Bürgerversammlung
- Stammtischgespräch
- Infoabende

Eingeladen

- Bürgerrat
- Expertengruppe
- Direkt Beteiligte

Online

- Information
- Diskussionen
- Meinungsbilder
- Ideen

Regelungen

Leitlinien

- Zu welchen Themen bzw. Projekten?
- Wer beauftragt bzw. beschließt?

Organisation

- Zuordnung
- Zentrale Aufgaben
- Projektbezogene Aufgaben

Kosten

- Budget
- Personal



AMBERG

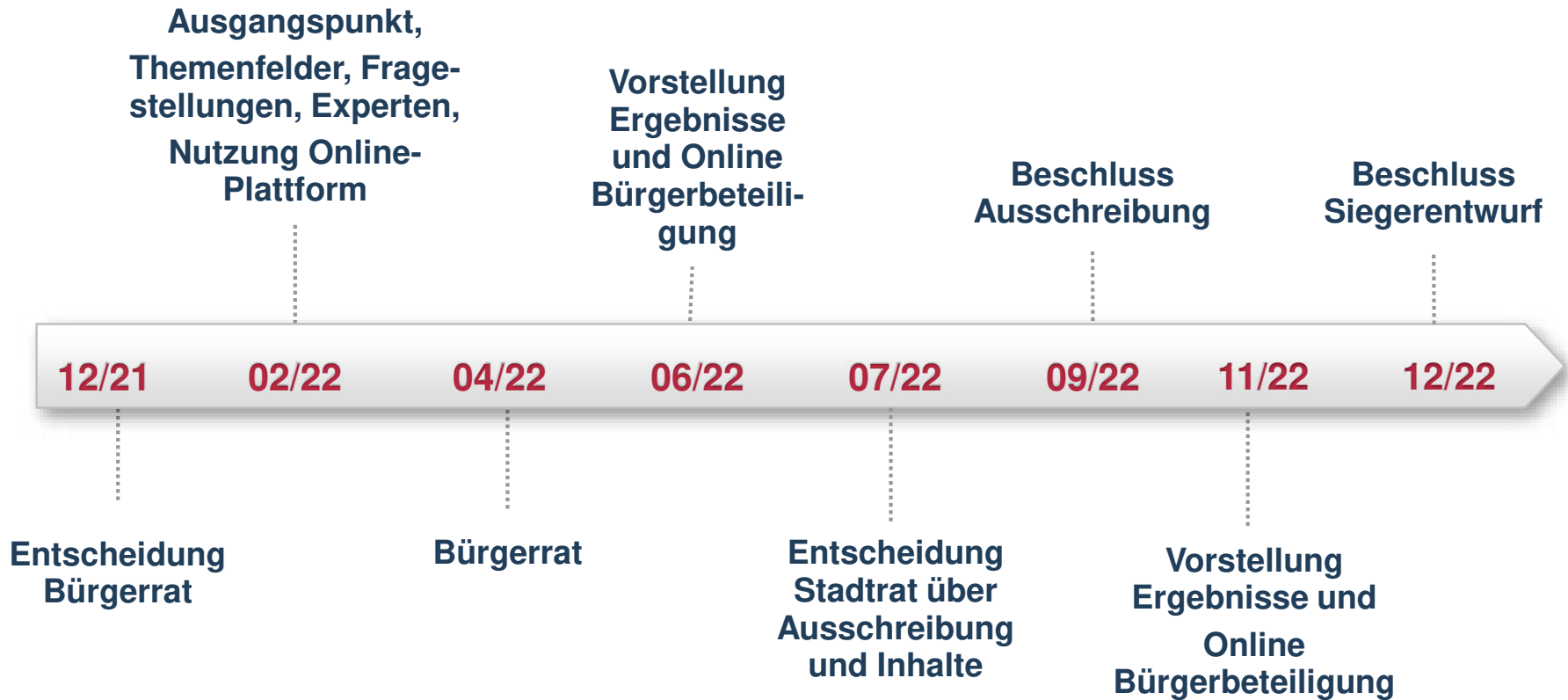
Teilprojekt: Bürgerspital

- ▲ Grundsatzentscheidung Bürgerrat
- ▲ Themenfelder definieren
 - ▲ Themen
 - ▲ Fragestellungen
 - ▲ Ausgangspunkt
 - ▲ Experten
- ▲ Entscheidung im Stadtrat über Themenfelder, Nutzung Beteiligungsplattform
- ▲ Durchführung Bürgerrat und Entwicklung von Empfehlungen
- ▲ Vorstellung der Empfehlungen über öffentliche Beteiligungsplattform und Möglichkeit zu Kommentaren für Nutzer
- ▲ Entscheidung im Stadtrat über Vergabeform und Ausschreibungsinhalte
- ▲ Ausschreibung und Präsentation der Ergebnisse
- ▲ Vorstellung und Diskussion über öffentliche Beteiligungsplattform
- ▲ Entscheidung im Stadtrat und ggf. Ratsbegehren
- ▲ Vergabe



AMBERG

Zeitschiene



Teilprojekt: Bürgerspital

▲ Darstellung der Historie

- ▲ Gutachten, Beschlüsse, Kritikpunkte

▲ Konfliktpunkte

- ▲ Denkmalschutz, Bebauung

▲ Themenfelder

▲ Ausgangspunkt Broschüre

- ▲ Nutzungskonzept
- ▲ Städtebauliches Konzept
- ▲ Umsetzung im Altstadtensemble (Denkmalschutz)
- ▲ Nachhaltigkeit und Klimaschutz
(Energie, Begrünung,...)
- ▲ Mobilität
(Parkplätze, Car-Sharing, ÖPNV,...)



AMBERG

Teilprojekt: Bürgerspital

- ▲ Durchführung Bürgerrat
 - ▲ Regeln für die Mitglieder des Bürgerrats und die Experten
 - ▲ Treffen im „geschützten“ Raum und Einhaltung des Datenschutzes
 - ▲ Sitzungsgeld und Aufwandsentschädigung analog Stadtrat, Experten Honorar
 - ▲ Feste Termine und Dauer
 - ▲ 1. Treffen allgemeine Info
 - ▲ Weitere Treffen jeweils mit
 - ▲ „Sachstandsbericht“
 - ▲ Information zu Themenfeld und spezielle Situation
 - ▲ Statements der Experten
 - ▲ Diskussion im Bürgerrat in Gruppen
 - ▲ Zusammenfassung des Ergebnisses
 - ▲ Abschluss mit Zusammenfassung der Ergebnisse im Sinne eines Empfehlung



AMBERG

Teilprojekt: Bürgerspital

▲ Durchführung Bürgerrat

▲ Regeln für die Mitglieder des Bürgerrats und die Experten

- ▲ Möglichst barrierefrei, d.h. Abfrage von ggf. vorliegendem Hinderungsgrund und möglichst Unterstützung bei der Teilnahme.
Virtuelle Teilnahme, falls zwingend notwendig.
- ▲ Prinzipiell „nicht öffentliche Sitzungen“ mit Anlehnung an GO
- ▲ Begleitung durch Medien über Ergebnisse. Vorstellung durch Moderator, Experten
- ▲ Gemeinsame öffentliche Vorstellung des Gesamtergebnisses durch Mitglieder (freiwillig) und Moderator
- ▲ Transparenz über
 - ▲ Experte IG
 - ▲ Beobachter Medien (wichtig: Ohne Bilder/Namen)



AMBERG

Teilprojekt: Bürgerspital

▲ Durchführung Bürgerrat

▲ Auswahl über zweistufiges Verfahren

- ▲ Zufallsauswahl und Abfrage Bereitschaft

- ▲ Zufällige Reduzierung gem. Alter, Geschlecht auf 40 Mitglieder

▲ Einladung zu gemeinsamen Treffen des Bürgerrats

- ▲ 1 Treffen Information zum Ablauf, Vorstellung des Projektes und der Themenfelder

- ▲ 1 Treffen pro Themenfeld

- ▲ 1 Treffen für Zusammenfassung

- ▲ 1 Treffen Vorstellung Bürgergutachten



AMBERG

Teilprojekt: Smart City

Gemeinsam auf dem Weg zur Smart City:
Digitale und analoge Bürgerbeteiligung

▲ 1. Schritt: Digitale Bürgerbeteiligung

- ▲ Über Website: Beteiligungsplattform
- ▲ Zeitraum: April /Mai 2022 (2 Monate)
- ▲ Smart City als Instrument der gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung
- ▲ Bürgerinnen und Bürger bringen ihre Ideen für die Smart City Amberg ein
- ▲ Ideen werden von den Teilnehmenden den allg. Handlungsfeldern des Smart-City-Prozesses zugeordnet
- ▲ Ideen werden von den Teilnehmenden den 17 SDGs der Agenda 2030 zugeordnet



AMBERG

Teilprojekt: Smart City

- ▲ Verknüpfung mit bereits bestehenden Ansätzen der Stadtentwicklung

Thema: „Meine Ideen für die Smart City Amberg“

1) Verortung der Ideen in den Handlungsfeldern Smart City

Grafische Darstellung der 6 Smart-City-Handlungsfelder

Anklicken von bis zu 2 Handlungsfeldern:

- Smarte Mobilität
- Smarte Infrastruktur
- Smarte Bildung / smarte Menschen
- Smarte Energie / Gebäude / Smart Home
- Smartes Leben / smarte Stadtgesellschaft
- Smarte Kommune

2) Verortung der Ideen entlang der 17 SDGs der Agenda 2030

Grafische Darstellung der 17 SDGs

Anklicken von bis zu 3 SDGs

Durch die Verknüpfungsoptionen wird der Ziel-Rahmen gesteckt und das Instrument Smart City transparent und zielführend in der Stadtentwicklung eingesetzt (siehe Smart City Charta der Bundesregierung).



AMBERG

Teilprojekt: Smart City

▲ 2. Schritt: Analoge Bürgerbeteiligung

Vor-Ort-Beteiligungsveranstaltung – BarCamp o.ä.

- ▲ Ergebnisse der Online-Beteiligung als Grundlage
- ▲ Konkretisierung der Maßnahmen
- ▲ Termin: 17./18. Juni 2022
Ort: ACC oder OTH
- ▲ Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger
Anmeldung erforderlich
- ▲ Wissenschaftliche Begleitung durch die OTH
- ▲ Organisation beider Beteiligungsformate weitgehend barrierearm bzw. barrierefrei
- ▲ Aufbereitung der Ergebnisse für die Erarbeitung der Smart-City-Strategie Amberg ab Herbst 2022



AMBERG

Teilprojekt: Smart City

- ▲ Der Gesamtprozess der Bürgerbeteiligung Smart City wird durch folgende Maßnahmen begleitet:
 - ▲ Kommunikationskampagne zum Aufruf zur Beteiligung an alle Bevölkerungsgruppen
 - ▲ Bereitstellen von relevanten Informationen für die Bürgerinnen und Bürger auf der Website:
Was bedeutet der Beteiligungsprozess im Rahmen der Smart City? Digitale Stadt, nachhaltige Stadtentwicklung etc.
 - ▲ Informationen zum Prozess und zur Organisation der Bürgerbeteiligung inklusive technischer Hinweise
 - ▲ Am Ende: Aufbereitung der Ergebnisse in verschiedenen Formaten
 - ▲ Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit



AMBERG

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**



AMBERG